

An alle
Mitglieder des Hausärzterverbandes
Schleswig-Holstein

Schwabstedt, 9. Juli 2015

Rundbrief 30

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

bei vielen von Ihnen steht der Sommerurlaub ins Haus und auch berufspolitisch steht die Sommerpause an. Dafür hat es dann der September in sich und bietet ein volles Programm.

- 02.09. **Infonachmittag zur HZV in Kiel** Separate Einladung folgt
Hier erfahren Neueinsteiger alles über den leichten Start in die HZV
- 07.09.-11.09. **IHF Fortbildungswoche** Timmendorfer Strand Flyer auf der website
Hausarzt spezifische Fortbildung und Ostseestrand kombiniert, dazu
Reichlich Fortbildungspunkte
- 16.09. **Jahresmitgliederversammlung** in Rendsburg
Ab 15.00 Fortbildungsveranstaltung zum Thema Demenz mit Vorträgen von
Rio Morawe, Hausarzt in Flintbeck und Synan Al-Hashimy, Chefarzt des Alzheimer-
Therapiezentrum in Ratzeburg.
Ab 17.00 **unsere Versammlung**. Als besonderer Gast kommt unser
Bundesvorsitzender Ulrich Weigeldt. So haben sie die Chance Informationen aus der
großen Berufspolitik aus erster Hand zu bekommen und ihre Anregungen und Kritik
anzubringen. Die Einladung mit Tagesordnung folgt rechtzeitig.
- 19.09. **3.Norddeutscher Hausärzterttag in Hamburg**
An einem Tag alle wichtigen Fortbildungen absolvieren und in der Mittagspause die
norddeutschen Landesverbandsvorsitzenden zum persönlichen Gespräch

Kommen Sie zu den Veranstaltungen und **denken Sie auch an ihre MFa's und Verah's**

Die HZV entwickelt sich langsam, aber **stetig**. Aktuelle Zahlen zu den Abrechnungsergebnissen, den Einschreibeformalitäten und Hilfsmittel wie Tischvorlagen und Flyer finden Sie auf der website des Landes- und des Bundesverbandes. Aus Kollegengesprächen wissen wir, dass oft praxisspezifische Fragen auftreten, die nicht bei Veranstaltungen zu beantworten sind. Rufen Sie doch Frau Riegel in der Geschäftsstelle an und sie organisiert einen Telefontermin mit einem Vorstandsmitglied.

Das "Versorgungsstärkungsgesetz" ist beschlossen und tritt am 01.08.15 in Kraft. Hierzu gab es ja schon etliche Informationen vom Bundesverband. Viele Regelungen sind für uns Hausärzte eher unkritisch. Besondere Beachtung verdient jedoch die von der KV bis zum 1.2.2016 einzurichtende Terminservicestelle. Schon immer sorgen wir Hausärzte für schnelle Termine für die wenigen Patienten, bei denen es auf Stunden oder Tage ankommt. Die Zusammenarbeit Hausarzt/Facharzt vor Ort funktioniert fast immer hervorragend. Für alle anderen Patienten, auch bei noch so subjektiv empfundener Dringlichkeit, können und wollen wir die Terminorganisation nicht übernehmen. Zumindest solange nicht, wie der freie Zugang zum Facharzt erhalten bleibt und ein sinnvolles Primärarztsystem mit Überweisungsvorbehalt nicht eingeführt wird. Wir wollen nicht die Patienten zusätzlich in der Praxis, die gar nicht von uns behandelt werden wollen, sondern nur die

Dringlichkeit einer Facharztüberweisung bestätigt haben wollen. Hier werden Ihre hausärztlichen Vertreter in der KV darauf achten, dass die zu treffenden Regelungen nicht zu einer unbezahlten Mehrarbeit für Hausarztpraxen führt.

An dieser Stelle könnte dieser Brief problemlos um etliche Seiten verlängert werden, ohne auch nur annähernd die Probleme durch die neue Gesetzgebung zu beschreiben (Hausarzt-MVZ, Weiterbildungsförderung, ASV, Öffnung der Hochschulambulanzen, Praxisnachfolgeregelung, Praxisaufkauf....). Kommen Sie zur JMV, dort werden wir das in der gebotenen Ausführlichkeit diskutieren können.

EBM-Honorar: Während die Fachärzte für I/15 einen Zuwachs von 2.7% realisieren, beträgt die Steigerung bei den Hausärzten nur 2.4%. Grund ist die geringe Zahl von Näpa/Verah in Schleswig-Holstein, die das Zusatzhonorar in andere Bundesländer abfließen lässt. Mit der Forderung des Hausärzteverbandes, die Zusatzhonorare zur Erhöhung von Grund- oder Chronikerpauschale zu verwenden, wäre das nicht passiert. Soviel zur aktuellen Vertretung hausärztlicher Interessen in der KBV.

Denken Sie daran: Nur mit Ihrer Mitgliedschaft sind wir stark!

Mit den besten kollegialen Grüßen



Dr. med. Thomas Maurer
Vorsitzender Hausärzteverband Schleswig-Holstein

Falls sich Ihre Kontodaten geändert haben sollten, bitte eine Meldung an die Geschäftsstelle.
Name und Anschrift der Praxis:

Neue IBAN: _____

BIC: _____

Unterschrift des Arztes

Herzlichen Dank!

Unsere Bürozeiten: Di und Do von 7.30h bis 15.30h